Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Schulausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: **Schulausschuss - öffentlich**
Sitzungstermin: **Montag, 19.05.2008**
Raum: **Ratssaal des Rathauses**
Sitzungsbeginn: **16:00 Uhr**
Sitzungsende: **17:42 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Lars Krause	SPD	

ordentliche Mitglieder

Frau Susanne Lamers	CDU	
Herr Alfons Langfermann	CDU	
Herr Wilfried Wefer	CDU	
Herr Torsten Wilters	CDU	für Dieter Ahlers
Herr Rainer Zörgiebel	UWG	Für Egon Düser
Frau Evelyn Fisbeck	FDP	
Frau Carmen Jürgens	SPD	
Frau Sabine Koopmann	SPD	
Frau Marie-Luise Weber	SPD	
Herr Michael Köver	B90/Grüne	
Herr Carsten Bürmann		Elternvertreter
Herr Horst Kowalski		Lehrervertreter

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker	
Herr Günther Henkel	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Herr Bernd Gottwald	Protokoll
Frau Hanna Binnewies	Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau		
Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung		
Herr Helmut Völkers		Bürgermeister Gemeinde Wiefelstede
Herr Detlef Bredow	SPD	
Herr Gerd Kip		Schulleiter KGS
Zuhörer		sowie 3 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers	CDU	
Herr Egon Düser	UWG	
Herr Benjamin Bergemann		Schülervertreter

V E R Z E I C H N I S D E R T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.01.2008

4 Anmietung von 2 Containerklassen für die Kooperative Gesamtschule (KGS), Gebäude Feldbreite
Vorlage: 2008/071A

5 Sanierung von Klassenräumen in der Grundschule Kleibrok; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2008/078

6 Parkplatzflächenerweiterung Grundschule Hahn-Lehmden; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2008/056

7 Vertrag über die Kosten der Astrid-Lindgren-Schule, Edewecht
Vorlage: 2008/079

8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Schulausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.01.2008

Der Schulausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 21.01.2008 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Anmietung von 2 Containerklassen für die Kooperative Gesamtschule (KGS), Gebäude Feldbreite
Vorlage: 2008/071A

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann führt in die Thematik ein und dokumentiert die Hintergründe des Bedarfs der 2 Containerklassen anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist. Dies wird unterstützt durch ergänzende Ausführungen des Schulleiters der KGS, Herrn Kip, welcher die pädagogischen Gesichtspunkte einer Kooperativen Gesamtschule und die Zusammenhänge der Schülerzahlen aus Wiefelstede und Rastede aufzeigt. Insbesondere stellt Herr Kip fest, dass das Lehrangebot und die Schüleranzahl kausal zusammenhängen. Bei einer eventuellen Abwanderung verringert sich die Schulqualität. Er plädiert deshalb dafür, den Standort der KGS Rastede in Rastede zu stützen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Wiefelstede, Herr Völkers, bedankt sich für die Einladung zur Sitzung. Er unterstreicht, dass die Gemeinde Wiefelstede sich nicht gegen die Mobilklassen aussprechen wird, zumal auch Wiefelstede Schüler betroffen sind. Er bittet jedoch unter dem Hintergrund der Veränderungen im Schulgesetz für Verständnis und Kooperation für eine Stärkung des Schulstandortes Wiefelstede.

In verschiedenen Wortmeldungen wird trotz Verständnis gegenüber Wiefelstede deutlich, dass bei der Mehrheit der politischen Vertreter des Schulausschusses Einvernehmen darüber besteht, sich gegen einen weiteren gymnasialen Standort in Wiefelstede auszusprechen und damit die KGS Rastede zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler nicht zu schwächen.

Frau Weber fragt an, weshalb der Bedarf der Containerklassen nicht hätte früher gesehen werden können.

Herr Sundermann stellt fest, dass für den 5. und 6. Schuljahrgang alleine der Elternwille zählt, in welchen Schulzweig das Kind beschult wird. Tendenzen können erst nach den Halbjahreszeugnissen ermittelt werden.

Herr Kip weist diesbezüglich darauf hin, dass sich Eltern gegen den Schulvorschlag entschieden haben. Daraus resultierte auch der Antrag der Schule auf zwei zusätzliche Schulräume.

Auf Nachfrage von Herrn Krause weist Herr Henkel darauf hin, dass bei der Ausschreibung der Containerklassen zusätzlich eine Kaufoption mit ausgeschrieben wurde. Auf dieser Grundlage soll dann in einer kommenden VA-Sitzung beschlossen werden, ob die Containerklassen angemietet oder gekauft werden.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Sanierung von Klassenräumen in der Grundschule Kleibrok; Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2008/078

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand eines Power-Point-Vortrages den festgestellten Sanierungsbedarf und die für 2009 geplante Umsetzung dar (Anlage 2).

Herr Wefer weist auf die Prioritätenliste der investiven Maßnahmen hin und sieht den Antrag der SPD-Fraktion in einem Widerspruch dazu.

Hierauf wird von Herrn Krause entgegnet, dass bei der Bereisung gravierende Mängel festgestellt wurden und dass deshalb die Reihenfolge gegebenenfalls optimiert werden müsse.

Herr Wefer betont, dass der Haushaltsplan der Verwaltung eine gewisse Planungssicherheit geben sollte. Im Übrigen sind Personalkapazitäten gerade in den Sommerferien sehr begrenzt.

Frau Jürgens weist noch einmal auf den schlechten Zustand der Klassenräume hin und betont, dass die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme zumindest im nächsten Jahr kommen muss.

Bürgermeister Decker stellt daraufhin fest, dass sich an die Prioritätenliste gehalten werde und die Räume in 2009 saniert werden.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme im Haushalt 2009 eingeplant wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Parkplatzflächenerweiterung Grundschule Hahn-Lehmden; Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2008/056

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel macht deutlich, dass im Bereich der Grundschule Hahn-Lehmden ausreichend Kapazitäten für ein gesichertes Bringen und Abholen der Kinder durch ihre Eltern vorhanden sind. Um die Situation im vorderen Bereich zu entschärfen, muss lediglich erreicht werden, dass die Eltern bis zum Schulhofparkplatz in den Wendeweg einfahren.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Decker, dass bei der Bereisung des Schulausschusses davon ausgegangen wurde, dass alle Parkplätze ausgelastet sind. Aufgrund der Tatsache, dass der Schulhofparkplatz nach den Prüfungen vor Ort von den Eltern kaum angenommen werde, ist derzeit kein Bedarf für weitere Plätze zu erkennen.

Herr Unnewehr gibt an, dass bei einer Ortsbesichtigung zumindest bei gutem Wetter die im Antrag der SPD-Fraktion aufgeworfenen Platzprobleme nicht ersichtlich waren.

Herr Kowalski fügt an, dass die Parkplatzflächen bei der KGS bei schlechtem Wetter um den Faktor drei zu erhöhen wären. Er spricht sich vor diesem Hintergrund gegen eine Erweiterung einer Parkplatzfläche bei der GS Hahn-Lehmden aus, deren Bedarf auf eine Schlechtwetterperiode beschränkt zu sein scheint.

Frau Lamers bittet darum, die Frage der Öffnung des Schulhofparkplatzes zum Bring- und Hohldienst verstärkt zu kommunizieren.

Da derzeit kein Bedarf für die Erweiterung der Parkplatzflächen gesehen wird, bittet Herr Krause abschließend darum, dass bei der nächsten Schulausschusssitzung über den Fortgang zur Sache berichtet wird.

Beschlussempfehlung:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Vertrag über die Kosten der Astrid-Lindgren-Schule, Edewecht
Vorlage: 2008/079

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand eines Power-Point-Vortrages (Anlage 3 der Niederschrift) die näheren Zusammenhänge der Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-Schule vor. Insbesondere geht er auf die Kostenerstattung für die Rasteder Schüler ein, die in Edewecht im Bereich „Geistige Entwicklung“ (GE) beschult werden.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Änderung des Sachkostenanteils wird grundsätzlich zugestimmt, soweit die Relation zu der Anzahl der beschulten Kinder aus Rastede erhalten bleibt.

Die Gemeinde Rastede beteiligt sich an den vorgesehenen Investitionsaufwendungen einmalig mit bis zu 22.000 Euro.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Vertragsmodalitäten auf eine Berücksichtigung des neuen Haushaltsrechtes hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:42 Uhr.